

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1971)

**Rubrik:** Finanzlage

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IV. FINANZLAGE

### Einführende Bemerkung

Zwei wichtige Ereignisse kennzeichneten die Finanzlage des IKRK im Berichtsjahr:

- die Botschaft des Schweizerischen Bundesrats an die Bundesversammlung betreffend die Zuwendung der Eidgenossenschaft an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz vom 8. September 1971 und
- die von der Regierung der Vereinigten Staaten am 29. Juni 1971 bewilligte ausserordentliche Spende in Höhe von einer Million Dollar.

Es scheint uns wichtig, die Bedeutung dieser beiden Ereignisse näher zu untersuchen.

In seiner Botschaft legte der Schweizerische Bundesrat die Gründe dar, die das IKRK veranlasst haben, Delegationen in verschiedenen Teilen der Welt beizubehalten. Er erinnert ebenfalls daran, dass offene Konflikte das IKRK in den vergangenen Jahren verpflichtet haben, mehrmals Hilfsaktionen grösseren Ausmasses durchzuführen. Ausserdem ist das IKRK in Ausübung eines ihm von der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz (Istanbul 1969) übertragenen Mandats bemüht, Regeln zur Ergänzung des bestehenden humanitären Völkerrechts auszuarbeiten.

Diese Umstände haben eine ständige Zunahme der Tätigkeit des IKRK und eine entsprechende Erhöhung seiner Aufwendungen mit sich gebracht, an denen sich die Schweizerische Eidgenossenschaft durch Spenden, die ihren regelmässigen Jahresbeitrag bei weitem übersteigen, ausserordentlich stark beteiligt.

Die Entwicklung seiner Tätigkeit hat das IKRK veranlasst, seine Finanzierungsstruktur neu zu überprüfen; dabei war es bestrebt, sowohl die Stabilität der Finanzierung seiner ständigen Kosten als auch die für die zusätzlichen Mittel notwendige Flexibilität zu sichern, deren Einsatz von der Entwicklung der Konflikte abhängt. Das neue Finanzierungssystem wird in einer der Botschaft beigefügten Tabelle erläutert und in Tabelle I des vorliegenden Berichts wiedergegeben.

In Anbetracht dieses Finanzierungssystems hat der Bundesrat den Eidgenössischen Räten vorgeschlagen, den regelmässigen Jahresbeitrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft von SFr. 2,5 Millionen auf SFr. 7,5 Mio. zu erhöhen; er soll zur Deckung der laufenden Aufwendungen des IKRK dienen. Ausserdem sollen dem IKRK weitere Zuwendungen bis zu SFr. 5 Mio. jährlich zur Deckung seiner temporären Kosten bewilligt werden, d.h. zur Deckung der durch die temporäre Einstellung von für Sonderaktionen notwendigem zusätzlichem Personal entstehenden Kosten. Diese Vorschläge wurden durch den Bundesbeschluss ergänzt, den im Jahre 1968 bewilligten Vorschuss in Höhe von SFr. 10 Mio., der sehr schnell aufgebraucht war, in eine einmalige Subvention zu verwandeln. Abschliessend betonte der Bundesrat, dass diese verschiedenen Vorschläge eher darauf abzielen, eine bestehende Situation, die sich aufgrund der Umstände ergeben hat, zu regularisieren als die dem IKRK von der Schweizerischen Eidgenossenschaft tatsächlich schon seit mehreren Jahren gewährte finanzielle Unterstützung zu erhöhen.

Die Vorschläge des Bundesrats wurden vom Ständerat im Dezember 1971 und vom Nationalrat im März 1972 angenommen. Da diese Neuregelung erst 1972 in Kraft tritt, gewährte die Schweizerische Eidgenossenschaft dem IKRK Ende 1971 nochmals eine ausserordentliche Überbrückungszuwendung von SFr. 4,1 Mio.

Die Neuregelung der finanziellen Unterstützung durch die schweizerische Regierung und die neue Finanzierungsstruktur (siehe Tabelle I), die erstmals in der Jahresrechnung 1972 erscheinen werden, werden dem IKRK sicherlich eine grössere Stabilität in bezug auf die Deckung seiner laufenden Aufwendungen verleihen und gleichzeitig die für das zusätzliche Personal, das es vorübergehend in seinen Delegationen beschäftigt, erforderliche Flexibilität gewähren. Dennoch muss das IKRK erreichen, dass die anderen Regierungen ihre Jahresbeiträge bedeutend erhöhen, damit die Deckung der laufenden Aufwendungen gewährleistet wird. Das IKRK hofft, dass diese Beiträge, die sich derzeit auf jährlich SFr. 2,2 Mio. belaufen, im Verlaufe der nächsten drei Jahre bis auf SFr. 7,5 Mio. ansteigen; dies würde ihm einerseits gestatten, trotz der unvermeidlichen Erhöhung seiner festen Kosten dieselben decken zu können, und andererseits wieder ein Gleichgewicht

zwischen den Beiträgen der Schweiz und denen der anderen Mitgliedstaaten der Genfer Abkommen herzustellen.

In Anbetracht dieses Strebens nach einem besseren Gleichgewicht zwischen den Beiträgen der einzelnen Länder hatte das IKRK bereits Besprechungen mit der Regierung der Vereinigten Staaten aufgenommen, um von ihr eine Erhöhung der finanziellen Unterstützung für seine laufenden Aufwendungen zu erhalten. Die amerikanische Regierung gewährte dem IKRK Ende Juni 1971 eine ausserordentliche Zuwendung in Höhe von einer Million Dollar für seine humanitäre Tätigkeit in der Welt und um die von ihm in den letzten Jahren bei grösseren Aktionen bereits gewährte Hilfe fortzusetzen.

Von diesem Betrag, der rund SFr. 4 Mio, entspricht, wurden SFr. 1,5 Mio. zur Deckung des Aufwands für das Rechnungsjahr 1971 verwendet; es ist vorgesehen, einen Betrag in gleicher Höhe zur Deckung der laufenden Aufwendungen des Rechnungsjahrs 1972 bereitzustellen.

## Bilanz und Erfolgsrechnung

### *Bilanz*

Die Bilanz (siehe Tabelle II) bedarf keiner weiteren Erläuterungen. Folgende Punkte seien jedoch erwähnt:

- Sobald das neue Beitragssystem der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Kraft getreten ist, werden die Aktivposten « Kosten für Hilfsaktionen, die durch Sondervorschüsse gedeckt sind » getilgt und auf den künftigen Bilanzen nicht mehr erscheinen; das gleiche gilt für den unter « Befristete Schulden » erscheinenden Passivposten « Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft ».
- Der Passivposten « allgemeine Reserve » in Höhe von SFr. 5.644.000,— wurde unterteilt in:
  - « allgemeine Reserve » . . . . . SFr. 644.000,—
  - « Spezialreserve » . . . . . SFr. 5.000.000,—

Die « allgemeine Reserve » stellt den Saldo aus der ausserordentlichen Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft von Anfang 1970 in Höhe von SFr. 8 Mio. dar; sie wurde zur Deckung der laufenden Aufwendungen des Rechnungsjahres 1971 verwendet.

Der « Spezialreserve » wurde hingegen

- ein Teil der ausserordentlichen Spende der Regierung der Vereinigten Staaten (SFr. 2,5 Mio.) und
- ein Betrag von SFr. 410.461,04 zugewiesen, der zu Lasten des Rechnungsjahres 1971 verbucht worden ist.

Somit beträgt das Total zum 31. Dezember 1971, gemäss Bilanz, SFr. 2.910.461,04.

#### *Erfolgsrechnung (Jahresbudget)*

Das IKRK konnte dank der ausserordentlichen Spenden der schweizerischen und der amerikanischen Regierung das Rechnungsjahr 1971 ohne Verlust abschliessen, nachdem es unerlässliche ausserordentliche Tilgungen unter dem Posten « Angelegte Aktiva » durchgeführt und sogar die für seine Finanzierung im Rechnungsjahr 1972 notwendigen Reserven angelegt hatte (siehe Tabelle III). Man muss bedenken, dass die eingehenden regelmässigen Beiträge nicht ausreichen, um seine laufenden Aufwendungen zu decken; es muss einen bedeutenden Anstieg seiner regelmässigen Einnahmen erzielen, um seine laufenden Aufwendungen vom Rechnungsjahr 1973 an decken zu können, obwohl keine Erhöhung des ständigen Personals vorgesehen ist.

Die Erfolgsrechnung umfasst ebenso wie 1970 die Einnahmen und Ausgaben der ständigen und temporären Kosten; vom Rechnungsjahr 1972 an werden die temporären Kosten getrennt behandelt.

Der Stand der Beiträge der Regierungen und der nationalen Gesellschaften ist aus Tabelle IV ersichtlich.

#### *Sonderfonds für Hilfsaktionen (ausserhalb des Jahresbudgets)*

Tabelle V gibt eine Zusammenfassung der Bewegungen dieses Fonds. Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass seine Mittel hauptsächlich aus der beim Schweizervolk durchgeführten Samm-

lung und anderen, ausdrücklich für Hilfsaktionen bestimmte Spenden stammen.

Die Ausgaben entsprechen vollständig den medizinischen Hilfsgütern und dem Material, welche die IKRK-Delegierten im Rahmen ihrer regelmässigen Tätigkeit verteilen.

#### *Ausgaben für gelegentliche Aktionen*

Aus Tabelle VI sind die im Rahmen der Liquidierung der früheren Hilfsaktionen in Nigeria und Jordanien entstandenen Ausgaben ersichtlich, sowie die ersten Aufwendungen, die der Konflikt zwischen Indien und Pakistan mit sich bringt, und der infolge der Ausmasse, die diese Aktion angenommen hat, vom 1. Dezember 1971 an unter die Rubrik der gelegentlichen Ausgaben fällt.

## Sonstige vom IKRK verwaltete Fonds

Wie alljährlich weist die letzte Tabelle (VII) die Bilanz und die Erfolgsrechnung der vom IKRK verwalteten Fonds auf, über die es satzungsgemäss verfügt.

## Bericht der Kontrollstelle

Der Jahresabschluss ist von der Westschweizerischen Treuhandgesellschaft OFOR AG., Mitglied der Schweizerischen Treuhand- und Revisionskammer, geprüft worden, die den auf S. 141 erscheinenden Bericht vom 25. Februar 1972 verfasste.

# Aufwendungen des IKRK

TABELLE I

## FINANZIERUNG DES IKRK

	Ständige Kosten	Temporäre Kosten (zusätzlich)	Gelegentliche Kosten
<b>Tätigkeit</b>	Schutz der Konfliktsopfer (im Einsatzgebiet nur für Führungskräfte des IKRK) Zentraler Suchdienst Planung der Hilfsmissionen Neubestätigung, Entwicklung, Auslegung und Verbreitung der Grundsätze des Roten Kreuzes und des humanitären Völkerrechts Vertretung des IKRK, Festlegung seiner Politik Koordination mit den int. Organisationen Informationswesen. Veröffentlichungen. Technischer Dienst. Verwaltung und Finanzen.	Schutz der Konfliktsopfer (im Einsatzgebiet auf bestimmte Zeit verpflichtete Delegierte, besonders Ärzte, sowie Ortskräfte) Organisierung internationaler Konferenzen (zusätzliches Personal)	Hilfe für die Konfliktsopfer: Betreuung, Transporte, Versand von Medikamenten, Lebensmittel, Kleidungsstücke, Unterkünfte
<b>Personalbestand am 1. Juli 1971</b>	228 ständige Angestellte	32 auf bestimmte Zeit verpflichtete Delegierte, 84 Ortskräfte	Die Zahl des für kurze Zeit verpflichteten Personals schwankt je nach Bedarf
<b>Budget des Rechnungsjahres</b>	11,6 Millionen Jahresbudget: 16,7 Millionen	5,1 Millionen	schwankt je nach den Aktionen; Sonderbudget für jede Aktion
<b>Art der Ausgaben</b>	ständig	unterschiedlich	gelegentlich
<b>Schwankungen der Ausgaben (vorhersehbare Höhe)</b>	+ oder -10% pro Jahr je nach Erhöhung oder Einschränkung der ständigen Kosten	von 0,5 bis 5-fach je nach der Entwicklung der Konflikte; für die Konferenzen: zusätzliches Personal vorhersehbar	unvorhersehbar
<b>Finanzierungsart</b>	muss regelmässig sein	muss gewahrt werden, selbst wenn die Ausgaben schwanken	ad-hoc-Finanzierung
<b>Verfügung über die Mittel</b>	Die Unabhängigkeit des IKRK bei der Verwendung der Mittel muss gewahrt werden		Die für eine bestimmte Aktion erhaltenen Mittel werden für diese verwendet
<b>Bericht für die Spender</b>	Jahresbericht	Jahresbericht und Rechenschaftsbericht über das temporäre Personal	ad-hoc-Bericht für jede Aktion
<b>Finanzierungsweise</b>	Jahresbeiträge	jährliche Subvention	Auf Sonderauftrufe eingehende Spenden

## Gegenüberstellung der Bilanzen

(Zusammengefasste Darstellung,		
<b>AKTIVA</b>	<b>1971</b>	<b>1970</b>
VERFÜGBARE GELDER . . . . .	4.749	734
<b>KURZFRISTIGE AKTIVA</b>		
— Wertpapiere und Kapitalanlagen . . . . .	7.496	10.794
— Forderungen . . . . .	1.859	1.771
— Transitorische Aktiva . . . . .	387	464
	<b>9.742</b>	<b>13.029</b>
<b>ANGELEGTE AKTIVA</b>		
— Vorräte für Erste Hilfe . . . . .	146	162
— Mobiliar, Material . . . . .	381	657
	<b>527</b>	<b>819</b>
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN . . . . .	532	482
<b>TREUHANDFONDS</b>		
— Forderungen . . . . .	3.244	4.528
— Kapitalanlagen . . . . .	536	2.334
	<b>3.780</b>	<b>6.862</b>
<b>ZU DECKENDE AKTIONSKOSTEN</b>		
— Jemen . . . . .	2.050	2.050
— Vietnam . . . . .	3.036	3.036
— Naher Osten . . . . .	6.014	6.014
— Aden . . . . .	723	723
— Griechenland . . . . .	763	763
— Schulhandbuch . . . . .	256	256
Ausserordentliche Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft. . . . .	(2.842)	(2.842)
	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>29.330</b>	<b>31.926</b>
FORDERUNGEN AUS BÜRGSCHAFTEN . . . . .	400	400

## per 31. Dezember 1971 und 31. Dezember 1970

Beträge in 1000 Schweizer Franken)		
<b>PASSIVA</b>	<b>1971</b>	<b>1970</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
— Gläubiger . . . . .	1.740	2.132
— Transitorische Passiva . . . . .	556	588
	<b>2.296</b>	<b>2.720</b>
<b>BEFRISTETE SCHULDEN</b>		
— Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft . . . . .	10.000	9.500
<b>VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN . . . . .</b>	<b>488</b>	<b>452</b>
<b>FONDS FÜR HILFSAKTIONEN</b>		
— Verfügbar . . . . .	806	996
— Rücklagen . . . . .	3.402	752
	<b>4.208</b>	<b>1.748</b>
<b>TREUHANDFONDS</b>		
— Bankkredite und Lieferanten . . . . .	3.244	4.528
— Gelegentliche Aktionen . . . . .	—	1.773
— Sonstige Fälle . . . . .	536	561
	<b>3.780</b>	<b>6.862</b>
<b>EIGENE MITTEL</b>		
— Allgemeine Reserve . . . . .	644	2.645
— Spezialreserve . . . . .	2.911	5.000
(abzüglich Verlust des Rechnungsjahres 70) . . . . .	—	(2.001)
Überschuss Einnahmen des Rechnungsjahres 71 . . . . .	3	
	<b>3.558</b>	<b>5.644</b>
— Reserve für verbreiteten Konflikt . . . . .	5.000	5.000
<b>BILANZSUMME</b>	<b>29.330</b>	<b>31.926</b>
<b>BÜRGCHAFTSVERPFLICHTUNGEN . . . . .</b>	<b>400</b>	<b>400</b>

# Gesamtabrechnung der Ausgaben und Einnahmen

Vergleich mit dem Rechnungsjahr 1970

STÄNDIGE KOSTEN <b>AUSGABEN</b> Von folgenden Abteilungen ausgeübte Tätigkeiten:	In Schweizer Franken		
	Rechnungsjahr 1970	Rechnungsjahr 1971	Budget 1972
KOMITEE, PRÄSIDENTSCHAFTSSEKRETARIAT . . . . .	555.505	<b>612.415</b>	646.575
GENERALSEKRETÄR . . . . .	195.915	<b>247.549</b>	226.465
<b>GRUNDSATZ- UND RECHTSABTEILUNG:</b>			
Direktion, Geschichtsschreiber und Revue Internationale . . . . .	337.733	<b>407.476</b>	435.155
Delegierter bei den Internationalen Organisationen . . . . .	33.591	<b>118.935</b>	160.105
Rechtsabteilung . . . . .	422.647	<b>1.086.342</b>	691.065
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation . . . . .	790.168	<b>531.441</b>	618.495
	<b>1.584.139</b>	<b>2.144.194</b>	1.904.820
<b>AKTIONSABTEILUNG:</b>			
Direktion, Logistische Abteilung, Delegationsabteilung . . . . .	934.560	<b>1.085.369</b>	1.386.803
Europa und Nordamerika . . . . .	686.967	<b>321.421</b>	293.702
Afrika . . . . .	567.695	<b>871.732</b>	833.010
Asien — Ozeanien . . . . .	1.879.938	<b>2.330.698</b>	2.118.390
Naher Osten . . . . .	4.090.440	<b>3.377.122</b>	3.117.825
Lateinamerika . . . . .	247.645	<b>434.524</b>	565.050
Zentraler Suchdienst . . . . .	639.067	<b>666.441</b>	705.332
	<b>9.046.312</b>	<b>9.087.307</b>	9.020.112
<b>SONSTIGE FUNKTIONEN:</b>			
Presse- und Informationsabteilung . . . . .	504.648	<b>608.100</b>	1.054.840
Personalabteilung . . . . .	760.417	<b>768.871</b>	524.655
Finanz- und Verwaltungsabteilung <sup>1</sup> . . . . .	2.546.066	<b>3.276.556</b>	3.499.996
	<b>3.811.131</b>	<b>4.653.527</b>	5.079.491
<b>KOSTEN DER TÄTIGKEITEN . . . . .</b>	<b>15.193.002</b>	<b>16.744.992</b>	16.877.463
<b>SONSTIGE AUSGABEN . . . . .</b>		<b>129.556</b>	
<b>RÜCKLAGEN</b>			
für dringende Interventionen . . . . .			500.000
für Indexierung der Löhne . . . . .			400.000
für neue Einrichtungen (Gebäude und Funkstation) . . . . .			200.000
für langfristige Organisationsstudien . . . . .			150.000
			<b>1.250.000</b>
<b>AUSSERORDENTLICHE ABSCHREIBUNGEN ZUWEISUNG AN SPEZIALRESERVE . . . . .</b>	<b>423.250</b>	<b>180.000</b> <b>410.461</b>	
<b>ERGEBNIS:</b>			
der der allgemeinen Reserve zugewiesene Einnahmeüberschuss . . . . .	15.616.252	<b>17.465.009</b>	18.127.463
		<b>3.568</b>	
<b>GESAMTBETRAG . . . . .</b>	<b>15.616.252</b>	<b>17.468.577</b>	18.127.463

<sup>1</sup> Die Ausgaben dieser Abteilung schliessen die Soziallasten für das gesamte Personal ein:  
1970: 541.787,—      1971: 530.223,—      1972: Budget 656.500,—

# des Jahres 1971 nach Tätigkeitszweigen

TABELLE III

und mit dem Jahresbudget für 1972

STÄNDIGE KOSTEN EINNAHMEN	In Schweizer Franken		
	Rechnungs- jahr 1970	Rechnungs- jahr 1971	Budget 1972
Beiträge:			
Regierungen : Schweiz :			
jährliche . . . . .	2.500.000	<b>2.500.000</b>	7.500.000
ausserordentliche . . . . .	3.000.000	<b>9.100.000</b>	4.275.417
Kontokorrentvorschuss . . . . .	3.532.000		
	<b>9.032.000</b>	<b>11.600.000</b>	<b>11.775.417</b>
Vereinigte Staaten :			
ausserordentlicher Beitrag		<b>1.432.187</b>	1.500.000 <sup>1</sup>
Europa . . . . .	1.138.523	<b>1.135.205</b>	1.191.215
Afrika . . . . .	145.200	<b>209.765</b>	176.665
Nordamerika . . . . .	317.800	<b>292.280</b>	332.280
Lateinamerika . . . . .	72.900	<b>65.915</b>	63.325
Asien — Ozeanien . . . . .	468.500	<b>438.050</b>	436.515
	<b>11.174.923</b>	<b>15.173.402</b>	15.475.417
Nationale Rotkreuzgesellschaften . . . . .	737.610	<b>836.225</b>	800.000
	<b>11.912.533</b>	<b>16.009.627</b>	16.275.417
Spenden aus privater Quelle . . . . .	339.227	<b>363.860</b>	350.000
Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung . . . . .	643.794	<b>410.461</b>	150.000
Eigene Finanzerträge . . . . .	719.884	<b>684.629</b>	949.125
	<b>13.615.438</b>	<b>17.468.577</b>	17.724.542
ERGEBNIS:			
Entnahme aus der allgemeinen Reserve . . . . .	2.000.814		402.921
<b>GESAMTBETRAG . . . . .</b>	<b>15.616.252</b>	<b>17.468.577</b>	<b>18.127.463</b>

<sup>1</sup> SFr. 1 Million wurden für 1973 übertragen

## Stand der Beiträge der Regierungen und der nationalen Gesellschaften für 1971

Land	In Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag
Afghanistan . . . . .				
Albanien . . . . .			700	
Algerien . . . . .				
Arabische Republik Ägypten . . . . .		39.000		
Äthiopien . . . . .			3.305	
Australien . . . . .		72.000	39.875	
Barbados . . . . .	4.080			
Belgien . . . . .		10.800	12.500	
Botswana . . . . .			1.500	
Brasilien . . . . .		11.700		
Bulgarien . . . . .	6.000		6.250	
Bundesrepublik Deutschland . . . . .	235.900		55.860	
Burma . . . . .		6.400	3.000	
Burundi . . . . .	4.000			
Ceylon . . . . .	2.450			
Chile . . . . .		11.700		5.700
Costa Rica . . . . .			480	
Dänemark . . . . .	57.260			4.000
Demokratische Volksrepublik Korea . . . . .			2.000	
Deutsche Demokratische Republik . . . . .	5.000		6.000	
Dominikanische Republik . . . . .			2.905	
Ecuador . . . . .	1.595		3.000	
Elfenbeinküste . . . . .	3.260		3.200	
El Salvador . . . . .			2.580	
Finnland . . . . .	30.895		3.000	
Frankreich . . . . .	171.515		43.730	
Gambia . . . . .				
Ghana . . . . .	5.865			
Griechenland . . . . .	17.025		14.000	
Guatemala . . . . .			2.155	
Guayana . . . . .	6.165			
Haiti . . . . .			2.265	
Honduras . . . . .		3.900		
Indien . . . . .		42.700	1.565	

Land	In Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag
Indonesien . . . . .		15.000		3.200
Irak . . . . .			5.915	
Iran . . . . .	25.000		18.925	
Irland . . . . .	10.000		4.960	
Island . . . . .	2.500		2.000	
Israel . . . . .	15.025			
Italien . . . . .		85.000		
Jamaika . . . . .	2.455			
Japan . . . . .		58.500	54.390	
Jordanien . . . . .	11.935			2.720
Jugoslawien . . . . .		2.500	3.000	
Kamerun . . . . .		3.750		
Kanada . . . . .		80.000	42.500	
Kolumbien . . . . .	15.465			
Kuwait . . . . .		50.000		
Libanon . . . . .	15.985		3.860	
Liberia . . . . .		19.500		1.950
Liechtenstein . . . . .	15.000			3.600
Luxemburg . . . . .	4.000		5.000	
Madagaskar . . . . .	5.650			
Malaysia . . . . .	11.000			
Malta . . . . .				
Marokko . . . . .	14.280			
Mexiko . . . . .	17.280			
Monaco . . . . .	5.045		3.500	
Mongolei . . . . .		1.000		
Nepal . . . . .	1.880			
Neuseeland . . . . .	27.315		11.390	
Nicaragua . . . . .	4.080			2.500
Niederlande . . . . .	50.000		35.000	
Nigeria . . . . .		6.000		2.700
Norwegen . . . . .	23.020			
Obervolta . . . . .				
Österreich . . . . .	24.600		13.500	
Pakistan . . . . .				
Peru . . . . .			4.250	
Philippinen . . . . .	30.695		16.635	
Polen . . . . .	30.000		15.000	
Portugal . . . . .	15.000		1.000	
Republik Khmer (Kambodscha) . . . . .			2.200	
Republik Korea . . . . .	24.000		7.300	

Land	In Schweizer Franken			
	Regierungen		Nationale Gesellschaften	
	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag	erhaltener Betrag	ausstehender Betrag
Rumänien . . . . .			10.280	
San Marino . . . . .	2.720		2.720	
Saudi-Arabien . . . . .				
Schweden . . . . .	158.920			10.000
Schweiz <sup>1</sup> . . . . .	2.500.000			
Senegal . . . . .		2.000		2.000
Sierra Leone . . . . .	6.595			
Spanien . . . . .		8.000	12.000	
Südafrikanische Republik . . . . .	46.000		14.380	
Syrien . . . . .	4.650		2.325	
Tansania . . . . .	3.115			
Thailand . . . . .	18.000		6.000	
Togo . . . . .				
Trinidad und Tobago . . . . .	2.185			
Tschechoslowakei . . . . .			3.000	
Tunesien . . . . .	2.000			3.000
Türkei . . . . .			16.300	
UdSSR . . . . .			16.250	
Uganda . . . . .		2.900		
Ungarn . . . . .	2.000		4.000	
Venezuela . . . . .				
Vereinigte Staaten von Amerika <sup>2</sup> . . . . .	195.000		204.000	
Vereinigtes Königreich Grossbritannien und Nordirland . . . . .	152.880		29.835	
Vietnam, Demokratische Republik . . . . .			2.205	
Vietnam, Republik . . . . .				
Volksrepublik China . . . . .				
Zaire . . . . .		9.750		
Zentralafrika . . . . .		3.000		
Zypern . . . . .	2.980			
<b>Gesamtbetrag der Beiträge</b>	<b>4.049.265</b>	<b>545.100</b>	<b>783.490</b>	<b>41.370</b>
Nachzahlung für frühere Jahre gemäss nachstehender Zusatztabelle, S. 133. . . . .	46.850		11.365	
<b>Gesamtbetrag der Beiträge</b>	<b>4.096.115</b>	<b>545.100</b>	<b>794.855</b>	<b>41.370</b>

<sup>1</sup> und <sup>2</sup> siehe auch unter Ausserordentliche Beiträge

NACHZAHLUNG FÜR FRÜHERE JAHRE

Land	In Schweizer Franken	
	Regierungen	Nationale Gesellschaften
Brasilien . . . . .		1.000
Elfenbeinküste . . . . .	3.200	
Gambia . . . . .	985	
Indien (Diff. 1970) . . . . .	(2.095)	
Irak . . . . .		
Italien (Diff. 1970) . . . . .	(375)	
Jamaika . . . . .	2.590	
Japan . . . . .		5.690
Liberia . . . . .	21.600	
Madagaskar . . . . .	1.945	
Malawi . . . . .		100
Mongolei . . . . .	1.000	
Nepal . . . . .	1.140	
Niederlande . . . . .	10.000	
Nigeria . . . . .		
Obervolta . . . . .	370	
Senegal . . . . .	5.000	
Spanien . . . . .		4.575
Zypern . . . . .	1.490	
	46.850	11.365

AUSSERORDENTLICHE BEITRÄGE

Land	SFr.
	Regierungen
( <sup>1</sup> ) Schweiz . . . . .	4.100.000
( <sup>2</sup> ) Vereinigte Staaten von Amerika (1 Million Dollar) . . .	3.932.187
	8.032.187

**Sonderfonds für Hilfsaktionen**

	SFr.	SFr.
<b>Zusammenfassung der Kontobewegung 1971</b>		
1. SALDOVORTRAG PER 1. JANUAR 1971 . . . . .		1.748.241
2. EINNAHMEN 1971		
2.1 Reinertrag der Sammlung beim Schweizervolk	785.010	
2.2 Sonstige Spenden für besondere Hilfsaktionen	1.855.638	
2.3 Zuteilung aus dem Benedict-Fonds . . . . .	163.200	
2.4 Sonstige verschiedene Einnahmen . . . . .	25.542	
		2.829.390
3. AUSGABEN 1971		
Kosten für den Ankauf und die Beförderung von Hilfsgütern, auffolgende Interventionszonen verteilt:		
— Europa . . . . .	90.277	
— Afrika . . . . .	86.004	
— Lateinamerika . . . . .	112.132	
— Südostasien . . . . .	582.531	
— Naher Osten . . . . .	1.101.870	
— Verschiedene andere Hilfsgüter . . . . .	4.340	
	1.977.154	
— Kosten für Auffüllung des Erste- Hilfe-Vorrats (Verbandmaterial) . . . . .	49.424	(2.026.578)
4. RESTPOSTEN AUS DEN FONDS FÜR DIE HILFS- AKTIONEN IN NIGERIA UND JORDANIEN . . . . .	396.226	
5. NEUE HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN . . . . .	620.016	
6. SONDERAKTION SCHULHANDBUCH . . . . .	640.617	1.656.859
		4.207.912

## Gelegentliche Kosten

### ZUSAMMENFASSUNG DER BEWEGUNGEN DES RECHNUNGSJAHRES

	In Schweizer Franken	
	Ausgaben	Einnahmen
<b>EHEMALIGE HILFSAKTION IN NIGERIA</b>		
Invaliditätsentschädigung für einen ehemaligen Delegierten und Liquidierungskosten . . . . .	161.927	
Finanz- und sonstige Einnahmen . . . . .	54.668	
Entnahme aus zur Verfügung stehenden Mitteln . . . . .	107.259	
	161.927	161.927
<b>HILFSAKTION IN JORDANIEN</b>		
Personalkosten (Gehalt, Reisekosten und Tagesgelder, Versicherungen) . . . . .	73.255	
Aktionskosten der Delegationen . . . . .	17.929	
Hilfsgüterankauf und örtliche Spesen für Lebensmittel, Kleidungsstücke, Zelte, Medikamente und Verschiedenes . . . . .	374.689	
Kostenrückerstattung . . . . .	145.605	
Finanz- und sonstige Einnahmen . . . . .	7.363	
	152.968	
Entnahme aus zur Verfügung stehenden Mitteln . . . . .	312.905	
	465.873	465.873
<b>NEUE HILFSAKTION IN INDIEN-PAKISTAN</b>		
Personalkosten (Gehalt, Reisekosten und Tagesgelder, Versicherungen) . . . . .	230.968	
Aktionskosten der Delegationen . . . . .	92.220	
Hilfsgüterankauf . . . . .	34.385	
	357.573	
Auf 1972 übertragener Einnahmeüberschuss . . . . .	479.987	
Regierungsbeiträge . . . . .	500.000	
Beiträge der nationalen Rotkreuzgesellschaften . . . . .	329.354	
Beiträge von Organisationen und Privatpersonen . . . . .	5.138	
Sonstige Einkünfte . . . . .	3.068	
	837.560	837.560
	837.560	837.560

## Sonderfonds

### 1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

AKTIVA				PASSIVA
	SFr.	SFr.		
Wertpapiere, Nennwert				Unveräusserliches Kapital . . . . .
— Schweizer Obligationen (Börsenwert: SFr. 1.002.100,—)	1.015.000,—			1.028.252,52
— In ausländischer Währung ausgestellte Obligationen (Börsenwert: SFr. 187.460,—) . . . . .	172.410,—	1.187.410,—		Unübertragbare Reserve:
Schweizerische Nationalbank, Genf . . . . .		54.047,97		— Saldovortrag des Vorjahres
Forderungen:				182.461,20
— Eidgenössische Steuerver- waltung, Bern, zu erstat- tende Verrechnungssteuer	10.912,50			— Aus dem Ergebnis des Jah- res 1971 entnommene sat- zungsgemässe Zuweisung
— Deutsche Bundesregierung zu erstattende Quellen- steuer . . . . .	1.833,50	12.746,—		7.121,90
Transitorische Aktiva . . . . .		453,75		189.583,10
		1.254.657,72		<b>Gesamtbetrag der eigenen Mittel</b>
				1.217.835,62
				Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokor- rent . . . . .
				36.822,10
				1.254.657,72

### ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1971

AUSGABEN				EINNAHMEN
	SFr.	SFr.		
Aufbewahrungsgebühren und Bank- spesen . . . . .	587,60			Erträge aus Wertpapieren . . . . .
Revisionshonorare . . . . .	485,—			48.696,80
Sonstige Spesen . . . . .	145,—			
		1.217,60		
Satzungsgemässe Zuweisung an die un- übertragbare Reserve gemäss Art. 8 der Satzung: 15% des obigen Ergebnisses		7.121,90		
Satzungsgemässe Zuweisung des Jahres- ergebnisses an das IKRK nach satzungs- gemässer Zuweisung an die unübertrag- bare Reserve gemäss Art. 7 der Satzung		40.357,30		
		48.696,80		48.696,80

## 2. AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

AKTIVA		PASSIVA		
	SFr.	SFr.		
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen) . . . . .	84.000,—		Unveräusserliches Kapital . . . . .	100.000,—
Sonstige Schweizer Wertpapiere . . . . .	23.945,45		Rücklage für Kursschwankungen . . . . .	15.207,25
	<u>107.945,45</u>		<b>Gesamtbetrag der eigenen Mittel</b>	<u>115.207,25</u>
<b>minus:</b> Rücklage für Kursschwankungen (Wertberichtigung) . . . . .	1.725,45		<b>IKRK</b>	
<b>Gesamtbetrag der Wertpapiere zum Börsenwert</b> . . . . .		106.220,—	— Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent . . . . .	2.596,50
<b>Banken</b> . . . . .		12.691,35	— Gläubiger (nicht abgehobene Überweisung an das Rote Kreuz der Republik Vietnam) . . . . .	2.000,—
<b>Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer</b> . . . . .		892,40		4.596,50
		<u>119.803,75</u>		<u>119.803,75</u>

### ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1971

#### EINNAHMEN

	SFr.
Erträge aus Wertpapieren . . . . .	2.972,—
Bankzinsen . . . . .	2,70
	<u>2.974,70</u>

#### AUSGABEN

Revisionshonorare . . . . .	300,—
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen . . . . .	78,20
	<u>378,20</u>

#### ERGEBNIS

<b>Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1971, gemäss der Resolution Nr. VI der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz (Istanbul, 1969) dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen</b> . . . . .	<u>2.596,50</u>
---	-----------------

### 3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

AKTIVA		PASSIVA	
	SFr.	SFr.	SFr.
Schweizerische Staatsobligationen (Börsenwert: SFr. 30.720,—) . . . . .	32.000,—	Kapital . . . . .	25.000,—
Schweizerische Nationalbank, Genf . . . . .	12.298,40	Rücklage:	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer . . . . .	288,—	— Gewinnsaldovortrag aus dem Vorjahr . . . . .	27.257,30
IKRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent. . . . .	2.596,50	— Ausgabenüberschuss gegenüber den Erträgen für 1971 . . . . .	(5.074,40)
	<u>47.182,90</u>		<u>22.182,90</u>
			<u>47.182,90</u>

### ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1971

#### EINNAHMEN

	SFr.
Erträge aus Wertpapieren . . . . .	960,—
Sonstige verschiedene Einnahmen . . . . .	104,60
Zuweisung des Gewinnsaldos aus dem Jahresergebnis des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1971 gemäss der Resolution Nr. VI der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz (Istanbul, 1969) . . . . .	2.596,50
	<u>3.661,10</u>

#### AUSGABEN

	SFr.
Aufbewahrungsgebühren . . . . .	17,—
Druckkosten . . . . .	1.386,—
Kauf der Medaillen . . . . .	6.105,50
Gravur der Medaillen . . . . .	927,—
Revisionshonorare . . . . .	300,—
	<u>8.735,50</u>

#### ERGEBNIS

Ausgabenüberschuss gegenüber den Erträgen für 1971 . . . . .	<u>5.074,40</u>
--	-----------------

#### 4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

##### BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971

(Mit Wertangabe in US \$; vor Gewinnverteilung aufgestellt)

AKTIVA			PASSIVA	
	\$			\$
Wertpapiere (Börsenwert 1.103.307,—) . . .	1.051.610,83		Kapital . . . . .	1.000.000,—
Bank . . . . .	96.570,74		Rücklage für Kursschwankungen . . . . . (Wertpapiere)	71.422,80
			Erfolgsrechnung:	
			Saldovorträge aus dem Vorjahr . . . . .	20.665,70
			Nettoertragsüberschuss des Rechnungsjahres . . . . .	56.093,07
	<u>1.148.181,57</u>			<u>76.758,77</u>
				<u>1.148.181,57</u>

##### ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1971

###### EINNAHMEN

	\$
Erträge aus Wertpapieren . . . . .	57.134,57
Bankzinsen . . . . .	3.513,92
Buchgewinn durch Wertpapierverkäufe . . . . .	30.906,38
	<u>91.554,87</u>

###### AUSGABEN

Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen . . . . .	4.555,42
Überweisung des Buchgewinns durch Wertpapierverkäufe auf das Konto « Rücklage für Kursschwankungen » . . . . .	30.906,38
	<u>35.461,80</u>

###### ERGEBNIS

**Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1971** 56.093,07



SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

---

INTERNATIONALES KOMITEE  
VOM ROTEN KREUZ

G e n f

BERICHT DER KONTROLLSTELLE  
Über die Prüfung der per 31. Dezember 1971  
abgeschlossenen Jahresrechnung

---

Als Kontrollstelle des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz haben wir die auf den 31. Dezember 1971 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die nachstehend wiedergegebene Jahresrechnung deren Anmerkungen 1 bis 5 einen integrierenden Bestandteil davon bilden, die finanzielle Lage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz per 31. Dezember 1971 und das Ergebnis pro 1971 richtig darstellt.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 25. Februar 1972

WESTSCHWEIZ. TREUHANDGESELLSCHAFT OFOR AG.

Beilagen :

Bilanz per 31. Dezember 1971

Einnahmen- und Ausgabenrechnung  
für das Jahr 1971

Anmerkungen zur Bilanz per 31. Dezember 1971

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ

G e n f

ANMERKUNGEN ZUR BILANZ PER 31. DEZEMBER 1971  
=====

Anmerkung 1 Wertpapiere Fr. 3.477.766,35

Der Buchwert des Wertschriften-Portefeuilles  
ist wie folgt bestimmt worden :

Wert bei Ankauf Fr. 3.850.758,50

Abzüglich :

Rückstellung für Kursschwankungen für ein

bestimmtes Wertschriften-Dossier Fr. 45.600.--

Allgemeine Rückstellung für Kursschwankungen " 327.392,15 " 372.992,15

Buchwert des Wertschriften-Portefeuilles,  
gemäss Bilanz

Fr. 3.477.766,35  
=====

Der Börsenwert dieser Wertschriften beträgt per Ende Dezember 1971  
rund Fr. 3.675.000.-- und enthält damit eine stille Reserve von Fr. 197.000.--.

Wir weisen ausserdem darauf hin, dass ein bedeutender Teil dieser  
Wertschriften (zum Börsenwert von rund Fr. 3.308.000.--) als Sicherheit für einen  
gewährten Kredit von Fr. 2.000.000.--, der zum 31. Dezember 1971 mit Fr. 997.528,50  
in Anspruch genommen war, zu Gunsten einer Bank hinterlegt worden ist.

Anmerkung 2 Zu deckende Aktionskosten  
(Aktivseite)

Fr. 10.000.000.--

Vorschuss der Schweizerischen  
Eidgenossenschaft (Passivseite)

Fr. 10.000.000.--

## SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

---

Es ist vorgesehen, dass der Vorschuss der Schweizerischen Eidgenossenschaft von Fr. 10.000.000.-- umgewandelt werden kann in eine Subvention im Sinne der Botschaft des Schweizerischen Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend die Zuwendungen der Eidgenossenschaft an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz vom 8. September 1971, Kapitel IV, Ziffer 2. Der entsprechende Bundesbeschluss muss noch dem Nationalrat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der demgemäss umgewandelte Vorschuss soll zur vollständigen Tilgung des in gleicher Höhe bestehenden Aktivpostens "Kosten für Hilfsaktionen, die durch Sondervorschüsse gedeckt sind" verwendet werden.

Anmerkung 3 Für Hilfsaktionen zur Verfügung stehende Mittel Fr. 805.570,48

Den "für Hilfsaktionen zur Verfügung stehenden Mitteln" ist, u.a., das Gesamtergebnis der nationalen Kollekte 1971 in Höhe von Fr. 785.010,60, ohne Abzüge für Unkosten, gutgeschrieben worden.

Anmerkung 4 Allgemeine Reserve Fr. 644.498,71

Die "allgemeine Reserve" wies im Laufe des Rechnungsjahres 1971 folgende Bewegung auf :

	Fr.
Saldo zum 1. Januar 1971	5.644.498,71
Verwendung des Saldos aus der ausserordentlichen Spende der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1970 in Höhe von <u>Fr. 8.000.000.--</u> , die in 1970 der Allgemeinen Reserve zugewiesen worden war, zur Deckung der laufenden Aufwendungen des Rechnungsjahres 1971	<u>5.000.000.--</u>
<u>Saldo zum 31. Dezember 1971, gemäss Bilanz</u>	<u>644.498,71</u> =====

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE ROMANDE OFOR S.A., GENÈVE

---

Anmerkung 5 Spezialreserve

Fr. 2.910.461,04

Zuweisung eines Teils der ausserordentlichen  
Spende der Regierung der Vereinigten Staaten, die zur teil-  
weisen Deckung der Aufwendungen für 1972 bestimmt ist

Fr. 2.500.000.--

Zuweisung der "Spenden und Legate ohne be-  
stimmten Verwendungszweck"

" 410.461,04

Total zum 31. Dezember 1971, gemäss Bilanz

Fr. 2.910.461,04

---

---

---